



## Autoren stellen die Rheinmetropole vor

Autoren stellen die Rheinmetropole vor  
Köln mal anders - in Wort und Bild  
Zu einem unterhaltsamen virtuellen Rundgang durch Kölner Straßen und Viertel am Donnerstag, den 7. Mai 2015 um 19.30 Uhr lädt der Verlag Monumente Publikationen der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) zusammen mit der Buchhandlung Karola Brockmann in die Uhlstraße 82 in 50321 Brühl ein. Das Autorenduo Dr. Angela Pfotenhauer und Elmar Lixenfeld stellt in einem Bildvortrag sein Buch "Köln" vor. Der in der Reihe Monumente edition erschienene Band zeigt auf 144 Seiten das kontrast- und spannungsreiche Bild einer "Stadt des 20. Jahrhunderts" mit seiner außergewöhnlich qualitätvollen Architektur der 1950er und 1960er Jahre. Kaum erschienen, hat sich das Köln-Buch bereits als Beitrag zur städtebaulichen Diskussion, an der sich in Köln eine selbstbewusste Bürgerschaft beteiligt, etabliert. Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 5 Euro, ein Begrüßungsgetränk wird gereicht.  
Von den Heiligen Drei Königen über Flora, Affenfelsen und Rheinseilbahn zur KölnMesse, von schrägen Balkonen der Nachkriegsmoderne zu Albertus Magnus und Kaiserin Theophanu. Die Autoren zeigen mit ihrer "wilden Mischung" von Erinnerungsorten aus zwei Jahrtausenden die für das Kölner Stadtbild so typische Spannung zwischen Traditionsinseln und Veränderungsdruck. KölnKenner wie KölnGäste dürften überraschende Blicke auf Kölns sichtbare und nicht (mehr) sichtbare Baukultur gewinnen. "Wir zeigen auch an unerwarteten Beispielen, wie denkmalpflegerisch ausgerichtetes Denken, Eingreifen und Streiten um Originale die von der Stadtöffentlichkeit geschätzte Lebenswirklichkeit bereichert", so die Autoren.  
"Köln", der 13. Band der Monumente edition, zeigt, wo und wie die Kölner ihre kulturgeschichtlichen Schätze verstecken. Dieses Aufdecken dient nicht in erster Linie der Befriedigung der Neugier, sondern dem Schutz der Kleinodien. "Schätze," nochmals Pfotenhauer/Lixenfeld, "die nicht geschätzt werden, sind schwierig zu schützen."  
Köln, Angela Pfotenhauer (Text) \* Elmar Lixenfeld (Fotos)  
144 Seiten, rund 180 farbige Abbildungen, Format 21 x 29,7 cm, 14,80 Euro (Paperback) ISBN 978-3-86795-082-4 oder 19,80 Euro (Festeinband) ISBN 978-3-86795-083-1  
Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz wirbt seit dreißig Jahren für die Denkmalkultur in Deutschland. Bislang konnte die private Stiftung dank Spenden und Mittel von WestLotto aus der Lotterie GlücksSpirale allein in Nordrhein-Westfalen für über 360 Baudenkmale mehr als 35 Millionen Euro zur Verfügung stellen, bundesweit für über 4.700 Baudenkmale sogar über eine halbe Milliarde Euro.  
Ihre Ansprechpartnerin  
Dr. Ursula Schirmer  
Pressesprecherin  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
schirmer(at) denkmalschutz.de

## Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

## Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.